

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 61 (1956-1957)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Neu und vertraut	4	Zucht	143
Wege und Irrwege einer Schulkritik	5	Die gelbe Spule	145
Schulreform?	11	Die Sterne stehn am Himmel	146
Das schweizerische Schulwesen	14	Etwas Neues in London: das Swiss Hostel for Girls	147
Eine Naturkundestunde im Spiegel der Schüler	15		
Letzte Dankbarkeit	18	6. Einladung zur Delegiertenversammlung	164
Die Lehrerin als Befreierin	19	Wir dürfen Theater spielen	165
Gedankensplitter	20	Freut euch des Lebens	168
Herbstabend im Großen Moos	20	Lob des Ballspiels	171
		Überall mit dem Ball	173
2. Worte zum Zeitgeschehen	36	Ustig / Dr Früelig chunt	174
Im Ring des Meisters	36	Die «Lehrerinnen-Zeitung» gratuliert	175
Rund um die Jugendliteratur	37	Gabriela Mistral	176
Unsterbliche Jugendbücher	39	D'Mueterspraach	179
«Heimliche Sehnsucht»	40	Vereinsnachrichten	180
Lied der Hirten	42		
Dr Samichlaus und 's Häsl	43	7. Am Beuelersee	196
Dr Tannewald	43	Mir Aargauerinne freuen eus	197
Erinnerungen um Schulsilvester und Weihnachtszeit	44	Öppis vom neue Seminar	202
Die guete Wichtlmännli	45	Passion	206
's Wunder vo Bethlehem	47	Pro-Infirmis-Presse-Konferenz	207
Nun jauchzet all, ihr Frommen!	49	Zwieggespräch über das Mongoloide Kind	209
Modellieren	50	Spieltherapie mit geistesschwachen Kindern	212
Ganzheitlicher Leseunterricht	51	Der Mensch und das Wort	213
Vereinsnachrichten	52		
3. Weihnachten 1956	68	8. Welt	228
«Erfüllt ist die Zeit»	68	Lehrerinnenmangel – Einsatz der Seminaristinnen	229
Das Einst ist jetzt, das Dort ist hier	69	Die selbständige Führung einer Landschule durch Seminaristen	239
«Was ich auf dem Bilde sehe ...»	71	Ein amerikanischer Versuch, das Problem der Lehrerknappheit zu lösen	243
Christrose	73	Josef Reinhart †	244
Der letzte Traum der alten Eiche	74	Saffa 1958	246
Rainer Maria Rilke 1875—1926	76		
Gedicht Rilke	77	9. Hüür wi färn – Morgestärn (Gedichte)	260
Goethe und Rilke	77	Bei den Aargauer Kolleginnen zu Gaste	261
Mañana	80	S Spinnenetz (Gedicht)	262
Dein Wille	80	Erhaltet uns die Natur	263
Rond om de Hechtbronne	81	Vogelflug	265
Elsa Nerina Baragiola	81	Waldesweisheit	267
Rektor Kilchherr zum 60. Geburtstag	82	Bücherbrief	268
Jugendmusik und Musikerziehung	83	«Frauenrecht im alten Wallis»	269
25 Jahre Schweizerisches Jugendschriftenwerk	84	Vereinsnachrichten	270
4. Ehrfurcht	100		
Erziehung zur Ehrfurcht	101	10. Wochenendkurs	288
Aus Hebbels Aufzeichnungen	108	Jahresbericht 1956/57	289
Der Dichter der Ehrfurcht	110	Jahresrechnung	291
Gipfelrast	115	Jahresbericht des Schweizerischen Lehrerinnenheims	294
Aus Goethes Pädagogischer Provinz	116	Bericht der Präsidentin der Redaktionskommission d. «Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung»	295
Schaunen und Staunen	118	Bericht der Stellenvermittlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins	296
Vogelsang	118	Aus der Arbeit der Sektionen	300
Dem Thurgauer Seminardirektor Dr. Willi Schohaus zum 60. Geburtstag	119		
Festschrift Carl Günther	120		
5. Worte aus Gotthelfs «Leiden und Freuden eines Schulmeisters»	132		
Gotthelf als Erzieher	133		

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Assisi und Venedig	302	Kinderdorf Pestalozzi in Trogen	325
Hinweis auf neue Photo- und Reise- bücher	302	Aus unsrern Versuchsklassen. Aufgabe und Arbeit	328
Vereinsnachrichten	304	An den Tod	329
11. Sommertag	312	12. Astern	344
Eine Schweizer Lehrerin besucht Pri- marschulen in San Francisco	313	Trotz und Leichtsinn	345
Kinder- u. Schulerziehung in Kanada	317	Lebensprobe	352
Neue Erziehungsmethode für die griechische Jugend	320	Unser Wochenendkurs	353
Besuch in einer nigerianischen Schule	322	Zusammengehörigkeit	354
Zwischen den Ufern	324	Weltlager der Pfadfinderinnen im Goms	359
4. Internationale Lehrertagung im		Ich wurde Gruppen- und dann Zug- führerin	362

Buchbesprechungen, Rubrik «Neue Bücher», Mitteilungen, Schulfunk, Kurse u. Veranstaltungen sind im Inhaltsverzeichnis nicht aufgeführt.

**Redaktion und Verlag sind sehr dankbar für die Angabe von neuen
Abonnementen. Probenummern werden gerne zur Verfügung gestellt.**

Tagungen und Kurse

Die Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich führt am Mittwoch, 25. September 1957, 15 Uhr, im Saalbau des Pestalozzianums, Beckenhof, Zürich 6, eine Tagung für Mitglieder und Gäste durch. Thema: «**Neues aus dem Gebiete des Gesangs- und Musikunterrichtes.**» Der Referent, Prof. Dr. Leo Rinderer, hat in den letzten Jahren viel Neues erprobt und dabei vor allem in vermehrtem Maße die in jedem Kinde schlummernde natürliche Musikalität ausgenutzt. Bei den verschiedenen Themen wirken Schüler mit.

Gesellschaft schweiz. Zeichenlehrer, Arbeitstagung 1957 in Luzern. Thema: «**Zeichnen und Werken.**»

1. Tagungsdatum: 19./20. Oktober 1957. Programm folgt später.

2. Die Ausstellung wird sich im Kunstmuseum befinden und vom 19. Oktober bis 17. November 1957 dauern.

3. Aus Platzgründen sollen die Arbeiten für unsere Ausstellung nicht vor dem 1. Oktober eingeschickt werden, jedoch bis 6. Oktober in Luzern sein.

Adresse der Einsendungen: Kunstmuseum Luzern, Ausstellung GSZ, Luzern.

4. Die Verpackungen sollen für den Rücktransport verwendet werden können und sollen den Absender daher deutlich vermerkt haben. Bitte heikle Gegenstände sorgfältig verpacken!

5. Jeder Sendung soll neben den üblichen Angaben über Schulstufe, Arbeitszeit usw., eine Liste aller der Sendung beiliegenden Gegenstände enthalten. Wenn möglich jeden Gegenstand mit dem Absender bezeichnen.

Die Mitteilung über Schulstufe, Technik usw., bitte in ausstellungsreifer Form einsenden. (Siehe nachfolgende Richtlinien.)

6. Wir möchten Zeichnungen und Arbeiten aus allen Schulstufen, *Arbeiten in den verschiedensten Ausführungen und Techniken* ausschreiben können. Wir erwarten auch mißlungene Arbeiten, denn die diesjährige Ausstellung soll uns helfen, neue Wege zu finden.

Wer seine Gegenstände nicht einsenden kann, ist gebeten, uns Vergrößerungen von Photos zu senden, evtl. uns Negative guter Aufnahmen zu überlassen.

7. Die Ortsgruppe Luzern erhofft eine möglichst große Beteiligung, damit sie mit einer reichhaltigen Schau die Herbsttagung durchführen kann.

Die GSZ erwartet wieder eine große Beteiligung aus allen Stufen.

Richtlinien für die Begleittexte der Ausstellungsarbeiten:

1. Schule: Name, Stufe, Ort. — Klasse: Evtl. nähere Bezeichnung, Klassenbestand; Mädchen, Knaben, gemischt. — Alter der Schüler. — Name des Lehrer, Adresse.

2. Arbeitsthema: Titel, Zielsetzung und Probleme der Unterrichtsgestaltung (Voraussetzungen, Verbindung zu einem bestimmten Unterrichtsstoff). Vorangegangene und nachfolgende Arbeiten, Vorstellungsbildung, Aufbau, Reihenfolge, Arbeitsmaterial, besondere Schwierigkeiten, evtl. Hinweise auf einzelne Arbeiten. Hinweis auf weitere Lösungsmöglichkeiten, Materialkosten usw. Arbeitsgestaltung evtl. für einzelne Abschnitte.

Diese Angaben sind in Stichworten erwünscht.

Zum 16. Male führt Walter Tappolet im «Chuderhüsi» ob Röthenbach (Emmental) seine **Schütz-Singwoche** durch, und zwar vom 6. bis 12. Oktober. Auskunft und Anmeldung bei Tappolet, Lureiweg 19, Zürich 8.